

## DANKSAGUNG

Es gibt viele, die mich bei meiner Doktorarbeit unterstützt haben und ohne deren Hilfe diese Arbeit nicht in dieser Form zustande gekommen wäre. An erster Stelle möchte ich mich bei Giovanni Galizia für seine intensive Betreuung, seine vielfältigen und kreativen Ideen und seinen unerschöpflichen Optimismus bedanken. Durch unzählige anregende Diskussionen hat er seit Beginn meiner Diplomarbeit die Begeisterung für die Wissenschaft in mir geweckt.

Bei Herrn Prof. Dr. Randolph Menzel möchte ich mich für seine Unterstützung, die sehr fruchtbaren Diskussionen und seinen anspornenden Enthusiasmus bedanken.

Danken möchte ich Philipp Peele dafür, dass er unzählige Male meine Manuskripte gelesen hat und immer viele Kommentare zur Hand hatte, Mathias Ditzen für viele interessante und nützliche Gespräche, Beate Eisermann und Astrid Klawitter für die Unterstützung und Mithilfe in meiner Experimentierphase.

Weiterhin möchte ich mich bei Robert Brandt, Marien de Bruyne, Andre Fiala, Anke Friedrich, Bernd Kimmerle, Christoph Kleineidam, Jan Kunze, Dagmar Malun, Christian Markl, Dirk Müller, Ulrike Schröter, Sabine Schwarz, Paul Szyska, Marcel Weidert und vielen anderen für unzählige spannende Diskussionen und die nette Zeit im Institut bedanken.

Mary Wurm und Cherin Aref Omar danke ich für das extrem schnelle Korrekturlesen der Arbeit.

Außerdem gilt mein Dank den ‚Trondheimern‘ Hanne Therese Skiri, Hanna Mustaparta, Marit Stranden und Bente Berg für die tolle Zeit während verschiedener Konferenzen.

Natürlich möchte ich mich auch noch bei meinen Eltern, Anke, Calle und vor allem Thommy für die Unterstützung in allen Phasen dieser Arbeit bedanken.

## CURRICULUM VITAE

Name: Silke Sachse  
Geburtsdatum: 17.08.1973  
Geburtsort: Berlin  
Wohnort: Holsteinische Str. 46  
12161 Berlin  
Familienstand: ledig

### Schulausbildung:

1980-1986 Bruno-H.-Bürgel Grundschule in Berlin  
1986-1993 Ulrich-von-Hutten-Gymnasium in Berlin  
Abitur am 27.05.1993

### Studium:

1993-1999 Studium der Biologie an der Freien Universität Berlin  
Januar 1996 Vordiplom in Biologie  
Januar 1999 Diplom in Biologie  
Thema der Diplomarbeit: 'Duftkartierung des Antennallobus der Honigbiene *Apis mellifera*'  
Februar 1999- April 2002 Promotion über die olfaktorische Kodierung im Antennallobus der Honigbiene im Institut für Neurobiologie, Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie der Freien Universität Berlin

Die Promotion wurde in Teilen durch ein Stipendium des Graduiertenkollegs 120 'Signalketten in lebenden Systemen' und durch die Volkswagen-Stiftung finanziert.